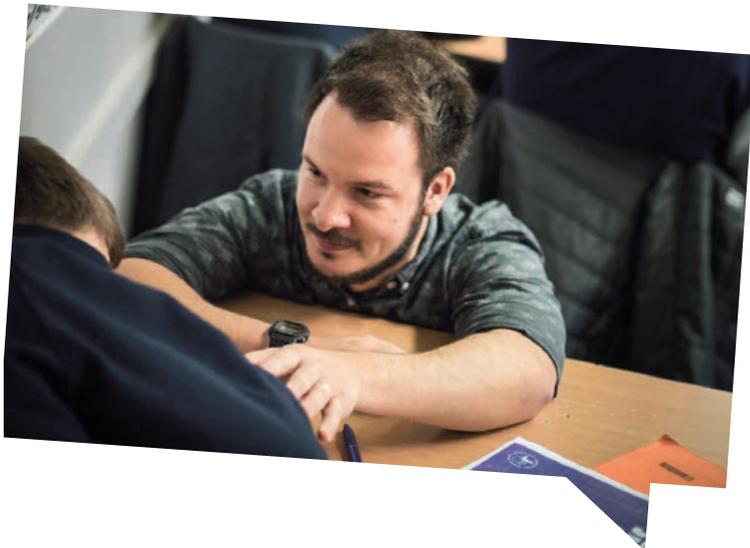


Pädagogische Ausrichtung und Unternehmenskultur

Unsere pädagogische Ausrichtung basiert auf dem Konzept von „Präsenz, Beziehung, Stärke“ und vereint Grundgedanken der Neuen Autorität, systemisches Denken und kontinuierliche Evaluation nach Best-Practice-Prinzipien. Dies bildet nicht nur unsere pädagogische Maxime, sondern auch die Grundlage unserer Unternehmenskultur.



Wir stellen den jungen Menschen auf Schloss Varenholz einen pädagogisch gestalteten Lern- und Entwicklungsraum zur Verfügung, der in Schule und Einrichtung von zuverlässigen und stabilen Bindungen und intensiver Beziehungsarbeit geprägt ist. Unsere systemische Haltung verpflichtet uns, die Sorgeberechtigten nach Möglichkeit mit in den pädagogischen Prozess einzubinden. Darüber hinaus stellen für uns Partizipation, Mitbestimmung und Mitgestaltung von jungen Menschen wichtige Bausteine des pädagogischen Alltags dar. Sie tragen dazu bei, dass letztlich selbstbewusste und selbstständige Persönlichkeiten Schloss Varenholz verlassen können.

Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Einrichtung

Wir bemühen uns bei der Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen der Jugendämter um die Gestaltung eines gleichberechtigten, pragmatischen und fairen Dialogs auf der Grundlage des zu erstellenden Hilfeplanes.

Ausführliche Informationen zu Schloss Varenholz wie auch unsere Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gemäß § 78a-g SGB VIII finden Sie zum Download auf unserer Website. Gerne lassen wir Ihnen auf Anfrage auch weiteres Prospekt- und Informationsmaterial zukommen.

Ihr Ansprechpartner:



Einrichtungsleitung
Tobias Boving



Jugendhilfeeinrichtung mit
Privater Sekundarschule

32689 Kalletal-Varenholz
Tel.: 05755 9620
info@schloss-varenholz.de
www.schloss-varenholz.de

Träger:

Schloss Varenholz GmbH,
Internatsgesellschaft für Kinder- und
Jugendhilfe & OWL Gemeinnützige
Privatschulgesellschaft mbH
Geschäftsführende Gesellschafter:
Thomas Blauschek M.A. und
Frederic Blauschek
**Anerkannter Träger der
Jugendhilfe**

Schloss
Varenholz

Jugendhilfeeinrichtung mit
Privater Sekundarschule

Anerkannter Träger
der Jugendhilfe



Hilfen zur Erziehung in einem
pädagogisch gestalteten
Lern- und Entwicklungsraum

Wir leisten Jugendhilfe in einer pädagogisch geschützten Atmosphäre

Als anerkannter Träger der Jugendhilfe steht die Jugendhilfeeinrichtung Schloss Varenholz allen öffentlichen Trägern der Jugendhilfe zur Belegung offen.

Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach §§ 27, 32, 34, 35a, 36, 41 und 41a SGB VIII sowie §§ 113 und 77ff SGB IX werden auf Schloss Varenholz junge Menschen aus nahezu allen Bundesländern mit Hilfe eines pädagogisch abgestimmten Erziehungs- und Schulkonzeptes in der an die Einrichtung angeschlossenen Privaten Sekundarschule beschult und gemäß Hilfeplanung individuell betreut und gefördert.

Die Einrichtung wie auch die Privatschule befinden sich auf dem Gelände des Schlosses Varenholz im lippischen Kalletal/NRW. Die Gesamtschüler*innenzahl an der Sekundarschule beträgt ca. 150 Schüler*innen, von denen 90 % in der Einrichtung wohnen und 10 % als Tagesschüler*innen die Schule besuchen.



Leben auf Schloss Varenholz: unser Angebotsportfolio



Im Angebotsportfolio unterscheiden wir im Hinblick auf die bestmögliche Betreuungsform für einen jungen Menschen nach der notwendigen Betreuungsintensität und der damit verbundenen Höhe des Personalschlüssels. Unser Portfolio reicht dabei von der (intensiven) Regelgruppe über die 5-Tage-Wochengruppe bis hin zur Tagesgruppe.

Während der Betreuungsschlüssel im Regelangebot zwischen 1:1,13 (intensive Regelgruppe) und 1:1,64 liegt, halten wir in der 5-Tage-Wochengruppe einen Betreuungsschlüssel von 1:2,05 vor. Weitere Betreuungsformen, zum Beispiel das Betreute Wohnen (SBW) oder im ambulanten Bereich der Besuch unserer Privatschule als Tagesschüler*in, ergänzen unser Angebot.

Da Schloss Varenholz systemisch ausgerichtet ist, gehört auch die therapeutische Begleitung der jungen Menschen und ihrer Familien durch hauseigene Therapeut*innen zum ambulanten Portfolio der Einrichtung. Hierzu zählt unter anderem auch der Einsatz von Neurofeedback als alternative Therapieform bei ADHS oder Autismus.

Lernen in unserer Privaten Sekundarschule

Alle jungen Menschen der Einrichtung besuchen die Private Sekundarschule Schloss Varenholz, eine staatlich genehmigte Ersatzschule in Ganztagsform mit einer durchschnittlichen Klassenstärke von ca. 15 Schüler*innen. Diese ist durch ihr spezielles Schulprofil darauf vorbereitet, besonders junge Menschen mit z.B. ADHS, Autismus oder sonstiger Neurodiversität, Schuldistanz bzw. -verweigerung oder anderweitigen Lern- und Leistungsproblemen durch ein umfangreiches schul- und sozialpädagogisches Konzept zu unterstützen und intensiv zu fördern. Prognostisch schwer beschulbare Schüler*innen, die aufgrund einer individuell gelagerten Krise nicht mehr dem Unterricht im Klassenverband folgen können, betreuen und beschulen wir in unserer eigenen Schulstation.

Erreichbare Bildungsabschlüsse an der Sekundarschule sind:

- **Erster bzw. Erweiterter Erster Schulabschluss nach Klasse 9 oder 10**
- **Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe**
- **Abschluss im Bildungsgang Lernen**
- **Extern: Fachhochschulreife oder Hochschulreife**

